

Landesmuseum Joanneum



Museumsakademie



## Universalmuseum vom Menschen. Das Deutsche Hygiene-Museum Dresden

Eine Veranstaltung der Museumsakademie Joanneum Graz in Kooperation mit dem Deutschen Hygiene-Museum Dresden, 21.-23. Okt. 2005

## PROGRAMM

**Museumsakademie Joanneum**  
**Kompetenzzentrum für Museologie und Kunst**

Griesgasse 11/3 A-8020 Graz, Steiermark  
tel +43 316 71 11 32  
[office@museumsakademie-joanneum.at](mailto:office@museumsakademie-joanneum.at)  
[www.museumsakademie-joanneum.at](http://www.museumsakademie-joanneum.at)

## Freitag, 21. Oktober

---

- 9-11 Uhr **Klaus Vogel** (Direktor des DHMD): Geschichte des DHMD, Ausrichtung in verschiedenen politischen Systemen, Entwicklung nach 1989, Stiftungskonstruktion, Finanzierung.  
Ort: Seminarraum 3
- 11-12 Uhr **Susanne Roeßiger** (Leiterin der Sammlungen DHMD): Die Sammlung und ihr Umzug, inkl. Besichtigung des Depots
- 12-13.30 Uhr Mittagspause (es gibt eine Reservierung für Museumsrestaurant LINGNER)
- 13.30-16 Uhr **Workshop:** Der Name "Deutsches Hygiene-Museum" – Tradition versus Marketing mit Christoph Wingender (Leiter Öffentlichkeitsarbeit) und Bodo-Michael Baumunk (Kurator der Dauerausstellung)  
Ort: Seminarraum 3

## Samstag, 22. Oktober

---

- 10-12 Uhr **Bodo-Michael Baumunk:** Die neue Dauerausstellung  
Treffpunkt: Kasse
- 12-13.30 Uhr Mittagspause
- 13.30-15 Uhr **Wolf Unterberger** (Wissenschaftlicher Mitarbeiter am DHMD): Sonderausstellungen im DHMD – Themen, Konzepte, Gestaltung am Beispiel „Evolution. Wege des Lebens“

## Sonntag, 23. Oktober

---

- 9-12 Uhr **Stadtführung,** unter besonderer Berücksichtigung der Museen  
Treffpunkt: Kreuzkirche, Altmarkt
- 12-13 Uhr Mittagspause
- 13-16 Uhr **Stadtmuseum Dresden**  
Ausgehend von der am 22. Oktober eröffneten Sonderausstellung "Frauenkirche zu Dresden. Werden – Wirken – Wiederaufbau" soll über die konzeptionellen Grundlinien der entstehenden Dauerausstellung, die Repräsentation von Stadt und Geschichte im Museum etc. gesprochen werden.  
Treffpunkt: Kassenbereich des Stadtmuseums, Wilsdruffer Straße 2